



KLINIK ÖSCHELBRONN

Centrum für Integrative Medizin,
Schmerz- & Krebstherapie

Boys' Day

Mädchen werden Erzieherinnen, Jungen werden Ingenieure! Schluss mit den ewigen Rollenklischees!

Auch in diesem Jahr nahm die Klinik Öschelbronn am landesweiten Boys' Day teil und gewährte Einblicke in den „jungenuntypischen“ Berufsalltag der Physiotherapie und Pflege. Elf Jungen aus dem Enzkreis nahmen das Angebot der Klinik wahr.

Der Boys' Day – der Jungen-Zukunftstag – bietet Jungen jährlich die Gelegenheit, Berufe kennenzulernen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Das trifft insbesondere auf Berufsgruppen der Pflege, Erziehung und Gesundheit zu. So auch in der Klinik Öschelbronn. „Es geht darum veraltete Denkmuster zu durchbrechen, um Talente und Interessen von Jungen zu wecken, die aufgrund von Rollenklischees womöglich verborgen blieben,“ sagt Frau Czika, Pflegedienstleiterin der Klinik Öschelbronn.

Neben der theoretischen Vorstellung der beiden Berufsbilder Physiotherapeut sowie Gesundheits- und Krankenpfleger durften die Jungen in der Klinik Öschelbronn auch praktische Erfahrungen sammeln, wie etwa Koordination- und Gleichgewichtsübungen in der Physio-Gruppe mit onkologische Patienten. In der Medizinischen Trainingstherapie konnten die Jungen verschiedene Trainingsgeräte ausprobieren und in der Einzeltherapie eine Schlingentischbehandlung erfahren. In der Pflege wurde ein Patientenfall simuliert. Die Jungen waren aufgefordert, zu überlegen, wie sie im Ernstfall vorgehen würden. Wie bekomme ich den Patient auf das Bett? Welche Vitalwerte werden gemessen und wie? Wie gehe ich bei der Nahrungsaufnahme vor?

Der Boys' Day ermöglicht Kontakte für spätere Praktikums- und Ausbildungsplätze und leistet einen wichtigen Beitrag zum Thema Chancengleichheit in der Gesellschaft. „Wir freuen uns, wenn wir mit unserer Teilnahme am Boys' Day dazu beitragen können, die traditionellen Rollenbilder aufzuweichen,“ so Czika.



Klinik Öschelbronn als Exzellenter Arbeitgeber ausgezeichnet

Fachkräftemangel, Überbelastung, schlechte Bezahlung... Der Beruf der Pflegekraft verliert zunehmend an Attraktivität. Die Klinik Öschelbronn beweist seit Jahren das Gegenteil. Dafür wurde sie jetzt sogar offiziell ausgezeichnet.

Aufgrund ihrer hervorragenden Ergebnisse in der 2017 durchgeführten Mitarbeiterbefragung erhielt die Klinik Öschelbronn die Auszeichnung „Exzellenter Arbeitgeber“ in den Kategorien Pflege und Gesamthaus. Damit erzielte sie das mit Abstand beste Ergebnis von insgesamt 150 befragten Häusern.

Seit 2010 führt die Klinik Öschelbronn regelmäßig alle vier Jahre Mitarbeiterbefragung durch, die durch die Forschungsgruppe Metrik extern erstellt und ausgewertet werden. Metrik ist seit 1998

Spezialist auf dem Gebiet der Zufriedenheitsanalysen im Gesundheitswesen.

Frau Wessels, Qualitätsmanagement-Beauftragte und Mitglied der Klinikleitung nahm die Urkunden am 26. März im Rahmen des MetrikAnwendertags 2019 in Fulda entgegen. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung,“ so Wessels. „Es ist der Beweis, dass es möglich ist, trotz der herausfordernden Situation in der Pflege mitarbeiterfreundliche Arbeitsplätze zu schaffen. Das spornt uns an, auch weiterhin bestmögliche Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeiter zu bieten.“

Über die Erfolgsfaktoren der Klinik Öschelbronn hat das SWR Fernsehen im Jahr 2018 im Rahmen der Sendung Odysso berichtet. Diesen können sie in der SWR Mediathek unter dem Titel Wissen im SWR – „Woran scheitert gute Pflege?“ oder auf der Webseite der Klinik einsehen: www.klinik-oeschelbronn.de.

Die Klinik Öschelbronn ist eines der führenden regionalen Centren für Integrative Onkologie, Schmerz- und Palliativmedizin. Ihre Doppelkompetenz in Schulmedizin und komplementärer Medizin steht den Patienten aller gesetzlichen Krankenkassen und privaten Krankenversicherungen offen. Neben der stationären Behandlung bietet die Klinik auch eine teilstationäre Betreuung in der Tagesklinik sowie eine ambulante Betreuung in den beiden Medizinischen Versorgungszentren in Öschelbronn und Ludwigsburg an.



Tanja Damm, Geschäftsführerin Forschungsgruppe Metrik
Brigitte Wessels, Qualitätsmanagement-Beauftragte
und Mitglieder der Klinikleitung
Prof. Dr. Winfried Zinn, Geschäftsführer Forschungsgruppe Metrik

